



Die Energiewende ist komplex und erfordert gut durchdachte Massnahmen – auf Seiten der Wirtschaft und der Behörden. Wir helfen mit, Politik und Marktanreize so auszugestalten, damit sie eine optimale Wirkung entfalten.

Mit der Energiestrategie 2050 hat sich die Schweiz zum Ziel gesetzt, schrittweise aus der Kernkraft auszusteigen und weniger fossile Energie zu konsumieren. Wir unterstützen auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene bei der Erarbeitung und Bewertung von politischen Massnahmen.

Erarbeitung Grundlagen: Unser Ziel ist es, den Markt und das Verhalten von Konsumentinnen und Wirtschaftsakteuren möglichst gut zu verstehen. Damit legen wir eine wichtige Grundlage, damit Politikmassnahmen und Markteingriffe am richtigen Ort ansetzen und auch längerfristig greifen. Zu unserem Angebot gehören:

- Analysen (Ausgangslage, Markt, Preise, Qualität, Bewilligungsverfahren, etc.)
- Reboundeffekte: wie sie entstehen und wie man sie eindämmt
- Technikfolgenabschätzungen
- Konsumentenverhalten und Anreizsysteme

Ausgestaltung Massnahmen: In Gemeinden und Kantonen erarbeiten wir in partizipativen Prozessen energiepolitische Ziele und darauf abgestimmte Handlungsfelder und Massnahmen. Auf kantonaler und nationaler Ebene unterstützen wir auch in der Ausgestaltung und Anpassung von einzelnen Massnahmen, sei dies im Gebäude-, Mobilitäts- oder Industriebereich.

Bewertung von Massnahmen: In interdisziplinären Teams bewerten wir politische Massnahmen sowohl vor als auch nach ihrer Umsetzung. Zu unseren Dienstleistungen gehören beispielsweise:

- Regulierungsfolgeabschätzungen
- volkswirtschaftliche Beurteilungen
- Evaluationen von politischen Massnahmen oder Förderprogrammen